

IHRE ANSPRECHPARTNER

Sie interessieren sich für die OTA-Ausbildung, haben noch einige Fragen oder wollen sich bewerben? Wir helfen Ihnen gerne weiter und nennen Ihnen den nächstmöglichen Ausbildungsbeginn oder geben Ihnen weiterführende Informationen.

Institut für Bildung im Gesundheitswesen

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm
www.barbaraklinik.de

Michael Wilczek

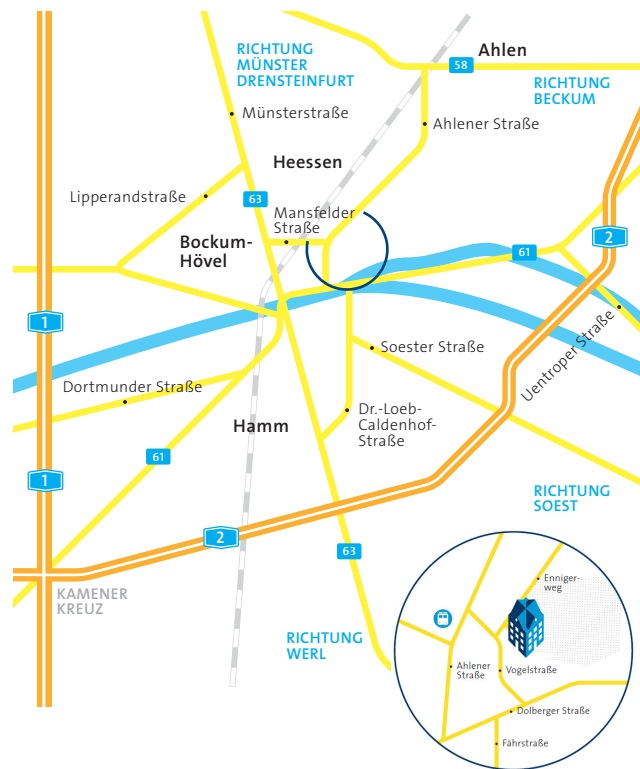
Institutsleiter
Tel. 02381 681-1458
Fax 02381 681-1460
mwilczek@barbaraklinik.de

Petra Temme

Fachbereichsleitung OTA-Ausbildung
Tel. 02381 681-1464
Fax 02381 681-1460
ptemme@barbaraklinik.de



IHR WEG ZU UNS



St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Tel. 02381 681-0

www.barbaraklinik.de

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
inkl. pCC KH



STAND: JANUAR 2025

Institut für Bildung im
Gesundheitswesen (I.B.i.G.)

ZENTRALE OTA-SCHULE



Ausbildung
Operationstechnische
Assistenz (m/w/d)

ST. BARBARA-KLINIK
HAMM-HEESSEN

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Münster



AUSBILDUNGSZIEL

Operationstechnische Assistenz (m/w/d)

„Die Arbeit im Operationssaal ist Teamarbeit.“

Ärzte, Anästhesie-Pflegepersonal, OP-Pflegepersonal und weiteres Fach-Personal sind jeweils Spezialisten auf ihrem Gebiet. Die OTA-Ausbildung qualifiziert die Absolventen direkt für die Mitarbeit in diesem operativen Behandlungsteam und ausgewiesenen Funktionsbereichen. Sie bündelt das hierfür notwendige organisatorische, technische und pflegerische Fachwissen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung

- Organisation und Koordination der Arbeitsabläufe im Operationsbereich in enger Zusammenarbeit mit allen beteiligten Berufsgruppen
- Instrumentation in den operativen Fachdisziplinen
- Umsetzung der Hygienerichtlinien
- Wartung der Instrumentaria und der medizinischen Geräte
- Optimale Patientenbetreuung
- Vor- und Nachbereitung der Operationen
- Wirtschaftlicher Umgang mit Sachmitteln
- Grundlagen der Sterilisationsverfahren
- Chirurgisch-stationäre und -ambulante Behandlungsbereiche

Ausbildungsabschluss

Die Abschlussprüfung unterteilt sich in

- Praktische Prüfung
- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung

Über den erfolgreichen Abschluss entscheiden nicht die Prüfungen allein, sondern auch die Leistungen während der gesamten Ausbildungszeit.

Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre.

AUSBILDUNGSGEHÄLT

Theoretischer Unterricht

Mindestens 2.100 Stunden an Studientagen und Unterrichtsblöcken in der Zentralen OTA-Schule.

Kompetenzschwerpunkte

- Berufsspezifische Aufgaben im ambulanten und stationären Bereich
- Mitwirkung bei der medizinischen Diagnostik und Therapie
- Mitgestaltung interdisziplinären und interprofessionellen Handelns
- Gestaltung der eigenen Entwicklung in Ausbildung und Beruf
- Ausrichtung des eigenen Handelns an gesetzlichen Vorgaben und Qualitätskriterien
- Kommunikation und Interaktion mit Patientinnen und Patienten aller Altersgruppen und deren Angehörigen
- Sicheres Handeln in Notfallsituationen
- Hygienisches Arbeiten umfassend beherrschen und beachten

Praktische Ausbildung

Mindestens 2.500 Stunden in den Einsatzbereichen

Allgemeine Pflichteinsätze in operativen Einsatzbereichen

- Viszeralchirurgie
- Orthopädie oder Unfallchirurgie
- Gynäkologie oder Urologie
- Ambulantes Operieren

Wahlpflichteinsätze in operativen Einsatzbereichen, z. B.

- Thoraxchirurgie
- Neurochirurgie
- HNO
- Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
- Augenchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Operative Eingriffe bei Kindern



Pflichteinsätze in Funktions- und Versorgungsbereichen

- Pflegepraktikum
- Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte
- Anästhesie
- Ambulanzen und Notaufnahmen
- Interventionelle Funktionseinheit (Endoskopie, HKL, ...)

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Fachoberschulreife bzw. gleichwertig qualifizierter Schulabschluss
- Gesundheitliche Eignung
- Flexibilität und Mobilität
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Mindestalter 17 Jahre

An unserer Zentralen OTA-Schule findet die theoretische Ausbildung der Auszubildenden der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH und über 20 angeschlossener Krankenhäuser der Region statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den jeweiligen Kliniken in enger Zusammenarbeit mit uns.

Staatliche Anerkennung

Integriert in das Institut für Bildung im Gesundheitswesen (I.Bi.G.) ist die Zentrale OTA-Schule eine nach dem ATA-OTA-Gesetz staatlich anerkannte Einrichtung.